



PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

IFH Köln
Melanie Günther
Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-23
m.guenther@ifhkoeln.de
www.ifhkoeln.de

Nach Hoffnung auf Stabilisierung: PBS-Branche verzeichnet 2018 erneut Umsatzrückgang

Der neue „Branchenfokus PBS-Artikel“ von IFH Köln und BBE Handelsberatung zeigt: 2018 wurden lediglich 12,8 Milliarden Euro mit Papier, Büroartikeln und Schreibwaren umgesetzt. Mittelfristig wird sich der Markt nun doch nicht festigen können und tiefer in die roten Zahlen abrutschen.

Köln, 6. Juni 2019 – Nachdem sich die Branche für Papier, Büroartikel und Schreibwaren (PBS) 2016 halbwegs fangen und den vorherigen Abwärtstrend verlangsamen konnte, stehen für 2018 alle Zeichen wieder auf Umsatzrückgang. Wie der neue „Branchenfokus PBS-Artikel“, eine Gemeinschaftsstudie von IFH Köln und BBE Handelsberatung GmbH, zeigt, sank der PBS-Markt 2018 auf ein Gesamtvolumen von 12,79 Milliarden Euro und verzeichnete somit ein Umsatzminus von 1,6 Prozent.

Abschwung breit ausgeprägt

Ein Blick in die Hauptwarengruppen zeigt: Die Segmente „Bürokommunikation“ sowie „Spezialpapier“, die üblicherweise für den Abwärtstrend in der PBS-Branche sorgen, fallen im Vergleich zum Gesamtmarkt mit 0,5 Prozent unterproportional zurück. Für die restlichen 14 Marktsegmente, die sehr heterogen und breit aufgestellt sind, ergibt sich jedoch ein Minus von 2,5 Prozent.

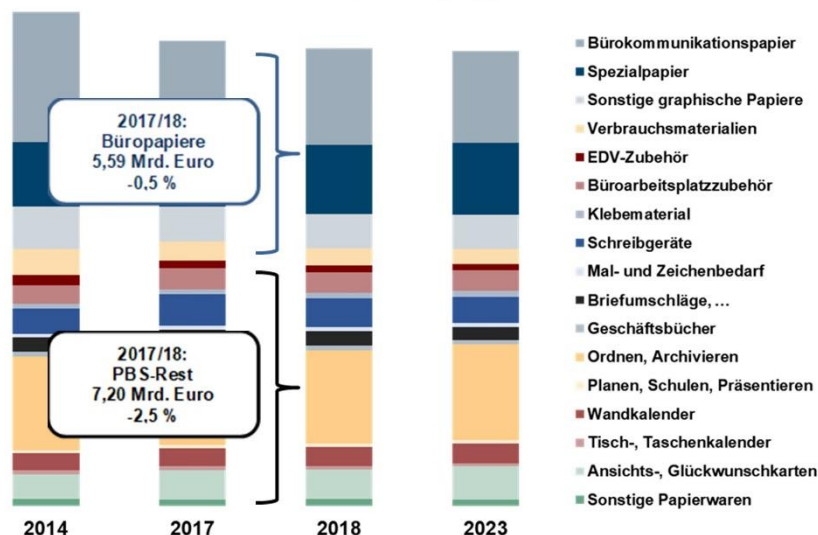
„Verfestigt sich diese Tendenz, wird die PBS-Branche tiefer in die roten Zahlen abgleiten. Die unverändert stabile Nachfrage aus dem privaten Bereich wird die schwache Gewerbenachfrage nicht kompensieren können. Darüber hinaus wird sich die gesamtwirtschaftliche Lage durch weniger Steuereinnahmen perspektivisch verschlechtern und damit negativ auf die PBS-Branche einwirken. Eine Erholung der Branche und wieder steigende Umsätze sind daher nicht zu erwarten“, erklärt Uwe Krüger, Senior Consultant am IFH Köln.

„Sowohl der Umsatzrückgang im vergangenen Jahr als auch die negative Prognose für die kommenden Jahre stellen die klassischen Vertriebsformen des Einzelhandels für PBS vor stetig wachsende Herausforderungen. Da die Internet-Pure-Player ihre Umsätze im schrumpfenden Marktvolumen zudem ausbauen können, wird es in der PBS-Branche wohl zu weiteren Konsolidierungen kommen“, Andreas Reindl, Consultant der BBE Handelsberatung.

Wörter der Meldung: 289

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.174

PBS-Artikel: Hauptwarengruppen in Mio. €



Quelle: IFH Köln, Branchenfokus PBS-Artikel 2019

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über die Studie

Der „Branchenfokus PBS-Artikel“, Jahrgang 2019 des IFH Köln in Kooperation mit der BBE Handelsberatung liefert folgende Daten:

- Produktion, Import, Export, Inlandsmarktvorsorgung (zu Herstellerabgabepreisen)
- Marktvolumen auf Endverbraucherebene 2014 bis 2018
- 17 Warengruppen – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Vertriebswegeprofile, Vertriebsstrukturen 2014 bis 2018
- 8 Vertriebsformate – Entwicklung, Wachstumstreiber
- Mainplayer auf Ebene der industriellen Stufe und des Einzelhandels
- Prognose bis 2023

Die Studie kann über den [IFH-Shop](#) bezogen werden.

Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH Köln einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digital-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel.

Weitere Informationen unter www.ifhkoeln.de

Über die BBE Handelsberatung

Die BBE Handelsberatung mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen. Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elabotatum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der über 150 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.